

Freitag, 11. Februar

- 9.00 Uhr **Andacht**
„Recht ströme wie Wasser“ (Am 4,25)
- 9.30 Uhr **Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung**
„Solange es politisch nicht gelingt, nördliche und südliche Hemisphäre und die sie bewohnenden Völker zu einem Handeln im gemeinsamen Interesse aller betroffenen Menschen zusammenzuführen, wird die Grundlagenkrise des Staates auch in den sogenannten entwickelten Ländern nicht überwunden werden können, sondern sich ständig vertiefen.“
WOLFGANG ULLMANN
Bewahrung der Schöpfung als theologischer Auftrag und Aufgabe der Kirche
Prof. Dr. Jakob Ullmann, Autor und Komponist (Naumburg/Saale)
Impulsvortrag
Hat die Natur Rechte?
Dr. Martin Borowski, Richter am Landgericht Erfurt
Konkretion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Wie muss das Engagement zur Bewahrung der Schöpfung für die Zukunft aussehen?**
NN, Stipendiat der Heinrich-Böll-Stiftung
Rundgespräch der Teilnehmenden, Referierenden und der Stipendiat*innen der HBS
- 12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Organisatorisches

Anmeldung bis spätestens 24. Januar 2022

Katholisches Forum, Niklas Wagner
kath.forum@bistum-erfurt.de, Fon 0361 6572-370

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt sein wird, wird bei Überbuchung eine Warteliste eingerichtet.

Den Teilnahmebeitrag

(Mahlzeiten, anteiliger Beitrag an Seminarkosten) in Höhe von **90,00 €** zahlen Sie bitte vorab an:

Kontoinhaber: Bistum Erfurt, Bischöfliches Ordinariat

IBAN: DE 05 3706 0193 5040 1000 50

Verwendungszweck: Ullmann-Tagung Kath. Forum

Für wen die Beitragshöhe schwierig zu entrichten ist, melde sich bitte bei Dorothea Höck oder Niklas Wagner.

Übernachtung

Einige Zimmer inkl. Frühstück sind im Bildungshaus St. Ursula reserviert, bei Interesse geben Sie das bitte bei der Anmeldung an.

Pandemisches

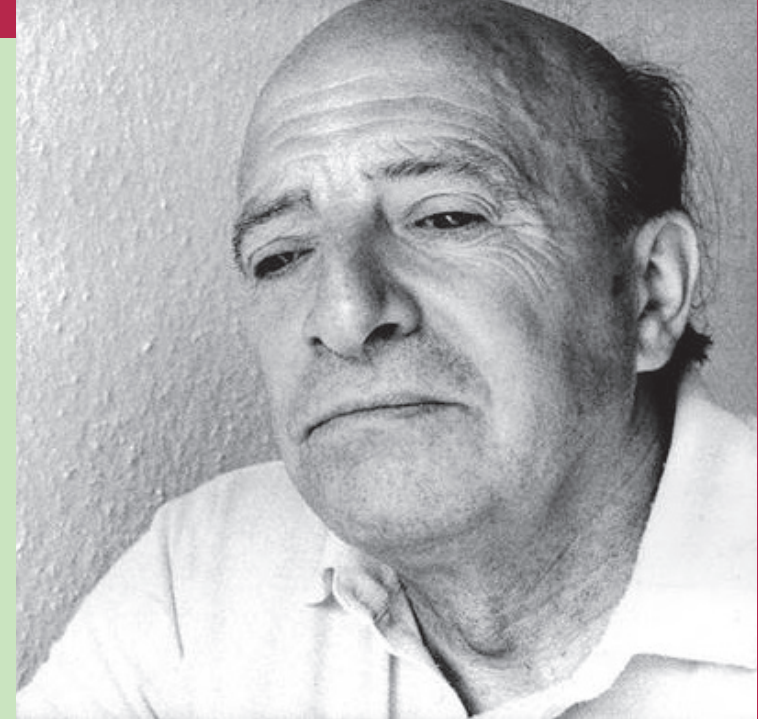
Voraussichtlich gilt auch Mitte Februar 2022 für Teilnehmende und Referierende „2G“, das heißt: geimpft oder genesen.

Veranstalter und Kooperationspartner

Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen
Katholisches Forum Thüringen
Augustiner in Erfurt
Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V.



Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen
Landesgeschäftsstelle | Allerheiligenstr. 15a | 99084 Erfurt
Telefon 0361 222 48 47 0 | s.schmidt@eebt.de | www.eebt.de



Titelbild: Tina Bara

TAGUNG

9.–11. Februar 2022 (Mi–Fr)
Erfurt | Haus Dacheröden | Anger 37

Demokratie & Wahrheit

Das theologische und politische Vermächtnis von Wolfgang Ullmann weiterdenken

Demokratie & Wahrheit



Bild: wikimedia.org

Im Juni 1991, wurde in der Frankfurter Paulskirche der Verfassungsentwurf „Für einen demokratisch verfassten Bund Deutscher Länder“ vorgestellt. Der Pfarrer, Politiker, Kirchenhistoriker und Verfassungsrechtler Wolfgang Ullmann (1929-2004) war maßgeblich an der Verfassungsdiskussion beteiligt. Zunächst als Minister ohne Geschäftsbereich in der Regierung Modrow, dann als Volkskammer-, Bundestags- und Europaabgeordneter trug er Wesentliches zur Debatte um die deutsche Einheit und zur Formulierung der Europäischen Grundrechtecharta bei.

Das Denken Wolfgang Ullmanns bereichert, weil es sich über übliche akademische Grenzziehungen hinwegsetzt. Sein politisches Engagement ist von seiner Theologie als „Wissenschaft vom Leben“ und seinen Einsichten aus kirchenhistorischen Studien nicht zu trennen. In tagespolitischen Herausforderungen erkannte er oft weitreichende historische, theologische und philosophische Hintergründe und brachte diese zum Vorschein.

Ullmanns Erfahrungen mit den Totalitarismen des 20. Jahrhunderts bestärkten ihn darin, dass Recht und Gerechtigkeit immer wieder neu Anwälte benötigen. Beispielsweise entwickelte er die Idee einer Treuhandgesellschaft als Garantie für die Teilhabe der Ostdeutschen am ehemaligen Volkseigentum.

Es gibt also viele Gründe, sich mit dem theologischen und politischen Vermächtnis Wolfgang Ullmanns zu befassen. Wir geben ihm ein Mitspracherecht, wenn wir auf aktuelle Entwicklungen in unserer Gesellschaft sowie auf die globalen Herausforderungen schauen.

Dorothea Höck, Dr. Fabian Sieber,
Stefan Kratsch und Niklas Wagner

Programm

Mittwoch, 9. Februar

- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung** in das Tagungsprogramm
„Die Wahrheit ist nicht etwas, sondern jemand. ... wenn überhaupt, so vollziehen wir Wahrheit, und zusammen mit ihr vollziehen wir uns.“ WOLFGANG ULLMANN 12.30 Uhr
- 19.30 bis 21.30 Uhr **Der Theologe, Wissenschaftler und Politiker Wolfgang Ullmann**
Film Zur Person – Günter Gaus im Gespräch mit Wolfgang Ullmann am 24. Juni 1991
Filmdokument Wolfgang Ullmann in der Volkskammer 15.00 Uhr
Rundgespräch mit Weggefährten und den Teilnehmenden

Donnerstag, 10. Februar

- 9.00 Uhr *„Ein Politiker darf nicht gedankenlos handeln. ... Aber er darf auch nicht nur denken, sondern muss denken, was er denn zu tun hat ... Ob ich nun immer im richtigen Moment gehandelt habe, das muss dahingestellt bleiben.“* WOLFGANG ULLMANN 16.30 Uhr
- Filmdokument Wolfgang Ullmann in der Volkskammer** 17.00 Uhr
- Das intellektuelle, pastorale und politische Leben Wolfgang Ullmanns als Einheit Einführung in die Biografie** 18.30 Uhr
- Dr. Peter Skyba, Historiker für Zeitgeschichte (Dresden)
Vortrag und Gespräch 19.30 Uhr
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr *„Es ist durchaus wichtig für einen Politiker, im Sinne zu behalten, dass die Armen der Maßstab sind und dass die Sanftmütigen das Erdreich besitzen werden und nicht diejenigen, die mit allen möglichen anti-humanen Waffen gerüstet sind.“* WOLFGANG ULLMANN

Thomas Müntzer und politische Praxis: Begegnung von Theologie und Politik bei Wolfgang Ullmann

Dr. Fabian Sieber, Katholische Fakultät Fulda, Kirchenhistoriker, Schwerpunkt Patristik (Erfurt)

Vortrag und Gespräch

Mittagessen und Mittagspause

„Ich beantrage, in der Verfassung auf Gott zu verzichten – weil der da nicht hingehört.“ WOLFGANG ULLMANN vor der Verfassungskommission des Deutschen Bundestages am 4. März 1993

Filmdokument Wolfgang Ullmann in der Volkskammer

Ullmanns Engagement für eine Verfassung in Deutschland und die Europäische Grundrechtecharta

Prof. Dr. Tine Stein, Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Universität Göttingen, und Prof. Dr. Ulrich K. Preuß, em. Professor für öffentliches Recht, Politik und Staatstheorie

Gespräch

Pause

Nachgespräche in Kleingruppen zu den Vortragsthemen

Abendessen

„Politik ist nicht ein Handwerk neben anderen, sondern Politik ist die Sache aller erwachsenen Bürger und Bürgerinnen.“ „Politische Fragen sind im Kern Rechtsfragen. Und die Macht darf nur dazu da sein, dem Recht zum Durchbruch zu verhelfen.“

WOLFGANG ULLMANN

Filmdokument Wolfgang Ullmann in der Volkskammer

Ullmanns Engagement für das neue Kreisau sowie im Einigungsprozess

Rundgespräch